

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats in Halle a. S.

20. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Frauenfreund“

Verantwortliche Redaktionen: Dr. Richard Gumbel, Leipzig, Halle, Berlin...

Bezugspreis 50 Pf. monatlich frei ins Haus. Mit Zustellung der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich...

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

Neueste Ereignisse.

- * Der Kaiser beschließt gestern den Untergrundbahnsohof Kaiserhof und sprach sein tiefstes Bedauern über die Hochbahnkatastrophe aus.
* Der Reichskanzler Herr Billow ist wieder in Berlin eingetroffen.
* Die kaiserliche Schatzkammer bewilligt einen Kredit von 16 Millionen zur Ergänzung des Reichsbudgets.

Die internationale Konferenz zur Revision der Berner Übereinkunft.

Am Mittwoch tritt in der deutschen Reichshauptstadt die internationale Urheberrechtskonferenz zusammen, welche mit der Revision der Berner Konvention von 1886, betreffend die Wahrung eines internationalen Verbands zum Schutze von Werken der Literatur und Kunst...

erit nämlich mit Belgien und Italien. In der deutschen Reichsgesetzgebung war der Gegenstand durch das Gesetz vom 11. Juni 1870, betreffend das Urheberrecht, und vom 10. Januar 1876, betreffend den Schutz der Photographien...

Das Programm der Berliner Konferenz wird nach einer früheren halbamtlichen Mitteilung darin bestehen, Mittel und Wege zu finden, um die Berner Konvention und das Pariser Zusatzabkommen in einem den modernen Verhältnissen entsprechenden Sinne zusammenzufassen, auszubauen und zu erweitern.

Deutschland und sein Verbündeter.

Von ununterbrochener Seite wird uns mitgeteilt: Die Annahme ist unbegründet, daß zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn eine Bestimmung bestünde. Nämlich ist vielmehr, daß der Meinungsaustrausch...

das man in Wien mit Dank anerkann und gegen das man nichts einzuwenden fand. Oesterreich-Ungarn hat aber selbst keine Macht, auch nicht Rußland und Italien, um ihre Zustimmung zu dem beschlossenen, seit längerem wohl vorbereiteten Schritt...

Wolter sollte in Wien eine Bestimmung gegen Deutschland kommen? Komme möge werden, als daß Deutschland, obwohl es auch dadurch in eine schlechte Situation gegenüber der Türkei zu geraten droht, sofort und aus freien Stücken Oesterreich-Ungarn nach Wahrung der Interessen seines Verbündeten verweigere?

Felga.

Roman von Elisabeth Vorhars. (Fortsetzung.)

„Stieg? Verzeihen Herr Professor — seit dem Schluß Ihres Kollegs ist rund eine Stunde verfloßen, und nun glaube ich —“
„Nicht möglich!“ unterbrach der Professor ihn und sah nach der Uhr. „Wirklich. Sie haben recht.“ Er legte dem Diener die Hand auf die Schulter: „Na, nichts für ungut, Schwarz — wir gehen schon. Die Zeit nimmt keine Rücksicht auf das Leben schreitet unaufhaltsam vorwärts. Sorgen Sie nur für Sauberkeit, wie es Ihre Pflicht ist. Wir Gelehrten müssen auch viel Staub wegräumen. ehe wir auf die Wahrheit stoßen. Kommen Sie, Fräulein von Königsbrunn, überlassen wir den Mann der Ordnung sich selbst.“

Seit diesem Tage wurde Professor Claudius ein häufiger Gast in dem einfachen Heim, das Felga mit ihrer Mutter bewohnte. Er hielt die Mutter für ihre Gesellschaftlerin und begegnete ihr mit einer natürlichen Liebenswürdigkeit und Hochachtung. Mit Felga vertiefte er sich in wissenschaftliche Gespräche und hatte augenscheinlich seine Freude an ihrem klaren, regen Geist.
Die Freundschaft und das Interesse dieses Mannes, dessen Charakter sie mehr und mehr schätzen lernte, beglückte und erhob sie, und doch hatte sie etwas zur Folge, was sie von neuem niederschmetterte und bedrückte.
Hatte sie es schon immer bitter empfunden, daß sie gewöhnlich war, ihre Mutter zu verlegen, einen falschen Namen zu tragen, so erschien es ihr dem Professor gegenüber wie ein Unrecht, das sie an ihm persönlich beging. Ihr war es, als täuschte sie den Mann, der ihr so viel gab, mit Absicht.
Wenn er sie Fräulein von Königsbrunn nannte oder von ihrer Gesellschaftlerin Frau Winter sprach erwiderte sie jedesmal eine schuldgebührende Verbeugung. Noch nie hatte sie ihr Geheimnis schwerer bedrückt als in diesem Falle, und oft dachte sie darüber nach, ob sie ihm das Geständnis, von dem sie wußte, daß es es verhängnisvoll in sich tragen würde nicht schuldig war. Doch sie schwankte und war fast selbst nicht klar. Hatte sie das eine Bedenken beiläufig, erwidern ein neues.
Die Studenten hatten ihr Schlüsselwort vor den Dinerferien gelehrt. Der Schloßhof war der Sammelplatz und im Schloßhofrestaurant wurde bis zum frühen Morgen gezecht und geplaudert. Es war toll und lustig, wie immer bei solchen Gelegenheiten vorgegangen. Felga war den Freizeitheligen ferngeblieben. Nur die Schloßbelenchtung am Abend, die einen feierlichen Eindring machte, hatte sie mit Entzücken betrachtet.
Neue hatte der Dinst geschrieben. Sie sollte mit Hanna die Dinerferien in Berlin verbringen. Diese Nachricht hatte sie verstimmt, denn es hieß, sich dort von neuem einem unenträglichem Zwange aussetzen.

Am Nachmittag kam Professor Claudius und holte sie zu einem Spaziergang nach dem Schloß ab.
„Wir müssen doch sehen, was uns die übermächtigen Burtschen dort übrig gelassen haben“, scherzte er.
Felga erklärte sich freudig bereit, mit ihrem Lehrer diesen Frühlingsspaziergang zu machen. Die Sonne ludte auch so mächtig, die Vögel sangen und das frische Grün blühte.
So wanderten sie über den Kornmarkt dem Schloßberge zu. Hier erzählte sie ihm, daß sie in den nächsten Tagen nach Berlin abreiten müßte.
Ein Schatten huschte über die haageren Gelehrtenzüge.
„Ich habe es mir wohl gedacht. Alles fliegt aus oder ist mit Euch schon fort. Es wird sehr einjam in Heidelberg werden.“
„Wollen Sie die Ferienzeit nicht auch zu einem Ausflug benutzen, Herr Professor?“ fragte Felga.
„Um — das wäre ein Gedanke — vielleicht — überträte ich Sie eines Tages in Berlin.“
„Wie? Sie wollten —?“
„Das alte liebe Berlin wiedersehen — jawohl. — Ich bezögerte an der Berliner Universität, ehe ich nach Heidelberg beurlauben würde. — Wenn ich Sie bei dieser Gelegenheit aufsuchen würde.“
„Unbeschreiblich würde ich mich freuen“, fiel Felga ihm ins Wort. Diese Aussicht ließ sie den Gedanken an den Aufbruch in Berlin viel weniger bitter empfinden.
Nach hatten sie das Ziel erreicht und traten in den Schloßhof. An die Brüstung der Mauer geklammert, blickte Felga hinab, auf die Finnen des Kavaleries, auf die Berge des Dornwalds, auf all das insojunde Grün, das frisch und mächtig aus dem Föhren sprang, und ihre Seele wurde weit dabei. Sie hatte die hohen Säulen der Alpen gesehen, vom Rhätium auf eine gigantische Welt von Schnee und Eis gestaut und war überwältigt gewesen von dem Anblick. Was hier durch ihre Seele zog, war mehr. Das war ein mächtig bezauberndes Gefühl.

Die Balkankrisis.

Ceteris-Parvo-Ungarn.

Wien, 12. October. König Franz Joseph empfing heute eine frohliche Deputation aus Bosnien. Der Vicegouverneur...

Großbritannien.

Sonabend, 12. October. Der russische Minister des Aeußeren... London, 12. October. Heute war das Unterhaus...

Sonabend, 13. October. (Telegramm.) Wie das Kaiserliche Bureau... Athen, 12. October. Der Kaiser... Athen, 12. October. In der Versammlung der in Athen...

Wien, 12. October. Der Kaiser... Wien, 12. October. Eine Meldung der Kaiserl. Hof- und Konstantinopel... Konstantinopel, 12. October. Nach Meldungen... Bulgarien.

Sofia, 12. October. Fürst Ferdinand hielt heute nachmittags... Sofia, 12. October. Die Stadt war auf das nächste...

Ein Sachverständigen in längst vergangener Zeiten... Gedächtnis von Königsmort... Sie zuchte zusammen wie eine Schlafwandlerin...

„Der Professor“, sing sie zögernd an und fuhr dann... „Wie soll ich Sie denn sonst nennen?“ Die Frage brachte es ihr zum Bewußtsein...

„Ich — trage ein Geheimnis mit mir herum, das ich Ihnen gern anvertrauen möchte... So sprechen Sie rückhaltlos.“

der genannten Beistand begehrt wurde. Nach Ansehen einer... Berlin, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher...

Athen, 12. October. In der Versammlung der in Athen... Athen, 12. October. In der Versammlung der in Athen...

Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher... Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher...

Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher... Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher...

Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher... Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher...

Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher... Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher...

Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher... Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher...

Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher... Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher...

Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher... Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher...

Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher... Wien, 12. October. Die Schlichtung hat heute in öffentlicher...

Kaisers und der Kaiserlichen Familie, der Staatspräsidenten, der Minister... Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren...

Statten. Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren... Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren...

Statten. Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren... Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren...

Statten. Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren... Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren...

Statten. Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren... Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren...

Statten. Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren... Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren...

Statten. Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren... Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren...

Statten. Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren... Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren...

Statten. Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren... Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren...

Statten. Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren... Rom, 12. October. An Anwesenheit des Ministers des Aeußeren...

billigen Preisen leben zu werden, jedoch jeder in der Lage ist, hier zu...

Der erste Theaterbesuch. Die erste Theaterbesuchung der besetzten...

Im Ballhausbakter. Das gefundene oder die Tänzerin Viola...

Haller-Banorama. Hr. Ulrichs Hof 61. In jeder Woche führt die...

Wilhelm Busch-Mens. Der einmal wieder herrlich farben und...

Der Kongress von Frauäulen Frau Rosoff (Klavier) und...

Der Orchester-Musikverein hat mit seinem geführten 1. Konzert...

Verband Frauen-Vereinigungen der Deutschen Reichs-Gesundheits...

Deutscher Mönchsbund. Die Diskussions-Saße a. S. hat...

Der Verein ohne. Hietzenhausen. Der blühende Biederjäger...

war, das halbe Leben nicht seinen inneren Frieden so sehr zu...

Herrliche Kuppelkaffee-Berichtskasse. Im Jahre 1907...

Der Konventioneller Souding-Experten-Verband. Die bisher...

Sozialdemokratisches. Auf dem sozialdemokratischen Parteitag...

Der Mittel-Weinbauverein. Die Weinbauvereine im Mittel-Wein...

Stiefel- und Schuhwaren. Der Schuhwaren-Industrieverein...

Telegramme und letzte Nachrichten. Deutschland und Frankreich.

Paris, 13. Oktober. (B. Z.) Die Dientliche hat einen sehr...

Der Boykott österreichischer Waren. Konstantinopel, 13. Oktober. (B. Z.) Durch den Boykott...

Der Verein ohne. Hietzenhausen. Der blühende Biederjäger...

Verständigt äußerte sich hinsichtlich der Fremdenliste Englands zur...

Ungarn, 13. Oktober. (B. Z.) Aus Debeasigkeit mit...

Der serbische Kronprinz. Wien, 13. Oktober. (B. Z.) Im letzten offiziellen...

Wien, 13. Oktober. (B. Z.) Der Schwerpunkt der Situation...

Wien, 13. Oktober. (B. Z.) Die der „Neuen Fr. Pr.“...

Budapest, 13. Oktober. (B. Z.) Vorgesellen wollen diesen...

Salonik, 13. Oktober. (B. Z.) Ein türkischer Kreuzer...

Berlin, 13. Oktober. (B. Z.) Ballon „Podewils“ landete...

Wremen, 13. Oktober. (B. Z.) Von dem Sonntag zur...

Verstopfung und Hämorrhoidalleiden. Diese ist häufige Störungen befähigt man am sichersten durch...

Rheumatismus Gicht, Ischias, Nervosität, Influenza, Schlaflosigkeit, Kopfschmerz, Zahnschmerz...

Wissen Sie, was Ihnen fehlt? Es ist sonst der Arzt, der so fragt. Diese Frage ist aber auch in einer...

Vertical text on the far left margin.

Vertical text on the far right margin.

Herrenmoden-Spezialhaus G. Assmann

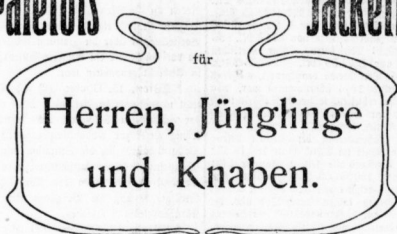
Hoflieferant,

empfiehlt

fertige Kleidungsstücke als Ersatz für Massarbeit.

Winter-Paletots

Jackett-Anzüge



für
Herren, Jünglinge
und Knaben.

Jede Grösse und Preislage vorrätig.

Grösste Leistungsfähigkeit.

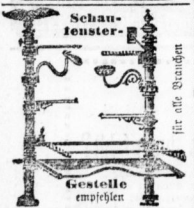
Um Beachtung meiner 5 Schaufenster-Auslagen wird gebeten.

Eduard Eder,
Halle a. S.,
Spiegelstrasse 12



Beleuchtungskörper
für Gas, Spiritus und
Petroleum.
Moderne Muster.
Beliebte Auswahl in all. Preislagen.
Neues Auerlicht
Grätzlicht
sowie sämtliche Ersatzteile.
**Gaskocher, Gasbrat-
u. -Backöfen**
bewährtester Systeme.
Gasplätten, Bade-Einrichtungen
Sitz- und Badewannen,
Zimmerkiosetts, Bidets.

Die weltberühmten
Mannberg
Harmoniums
schon von Mk. 100.- an
in grösster Auswahl
nur allein bei
C. Rich. Ritter
Hoflieferant
Halle a. S.



Schaufenster-
Gestelle
empfehlen
Block & Fügemann,
Grüntr. 29. Tel. 1953.

Die zwei jüngsten Mädchen, welche
Freitag am Waldoster gebaute Zauber-
gebäude, bitte, diese Grundbureau abgibt.

159
Merseburgerstr.
(Ecke Königstr.)
12. Verkaufsstelle
heute eröffnet.
F. H. Krause.

Geschäfts-Eröffnung.
Mit heutigem Tage habe ich auf dem Grundstück Canonerweg 1,
Telephon-Nr. 1439, eine (gegenüber der Reg. Zentralwertstätte)

Kohlenhandlung
eröffnet. Ich empfehle mich zur prompten Lieferung ab Lager und frei Ge-
lah bei billigster Preisstellung.
Halle a. S., am 10. Oktober 1908. W. Trolle.

Canz-Unterricht.
Der 1. Winterkurs meines Canzunterrichts beginnt Mitte Oktober
in den Zalta-Helstein. Gest. Anmeldungen erbitte in meiner Wohnung
Ludwig Wuchererstrasse 46, pt. **Ad. Fröbe,** Tanzlehrer.
Einzel-Unterricht nach leicht fasslicher Methode zu jeder
Zeit, gepr. **Wajjente** empf. sich für Damen u. Herren. **Kautenbergs Lpt. I.**
Zum **Polstern** empfiehlt sich **Fr. Kühns,** Jacobstrasse 44, IV.

Eheleute
es ist erreicht!
Neuere Erfindung! M. 2.- Jahre lang brauchbar. Viele Dankschreiben! Prospekte gegen 10 Pf. Marke durch **G. Rinze, Leipzig-Str. 72, Gumboldtstr. 40.** Keine Süßger! Kein Gummi!

139 Auszeichnungen: Staatspreis, Staatsmedaillen etc.
139 Auszeichnungen: Staatspreis, Staatsmedaillen etc.
Dr. Aumanns
süßser Medizinal-Heidelbeerwein
hat sich in den letzten Jahren in hervorragender Weise bei den verschiedensten Krankheiten als höchst wirksames Nahrungsmittel herausgestellt. Er ist bei Rheuma, Gicht, Gicht, bei Magenleiden und schlechter Verdauung und bei Bluthochdruck u. Blutharntrockenheit. Auch eignet sich dieser wohlschmeckende Fruchtwein infolge seines hohen Gerbstoffgehaltes, seines angenehmen Geruches und seiner intensiven Wirkung zur Herstellung einer hochfeinen, gesundheitsfördernden Limonade. Ein Weinglas voll genügt für ein halbes Liter Wasser.
Preis pro Originalflasche (Kellerfüllung) 1 Mk. 25 Pf. Gross.
Zu haben in allen besseren einschlägigen Geschäften.
Engros-Lager und General-Vertretung:
M. Waltschott Nachf., Halle a. S.
Grosse Ulrichstrasse 30, Telephon 603.

Bettfedern Intellektuelle ELEKTRISCH GASHEIZUNG
Reinigungs-Anstalt
5% Rab.-Sp.-Ver.
TEL. N. 1760
BURKHARDT
befindet sich nach wie vor nur
GR. MARKERSTR. 17
und werden Aufträge nur allein hier angenommen.

Sie erhalten
1 Dose ff. Leitzitz-Kakes gratis
wenn Sie die Tüten von unserm unübertroffenen
„Hansa“ Back- und Puddingpulver
sammeln und uns 25 Stück hiervon einsenden.
Stahmer & Wilms, Hamburg 6.
Engros-Niederlage bei **Döben & Herrmann, Halle a. S.**
Engros-Lager: **Gutschow & Barniske, Halle a. S.**

Achtung! Früher Ludwig Wuchererstr.
Meiner früheren werten Kundenschaft, einem gebieten Publikum und Nachbarschaft bringe ich meine seit 1896 bestehende
Buket- und Kranzbinderei,
verbunden mit dem Verkauf
deutscher und ausländischer Blumen, Blatt- und blühender Topfgewächse, Palmen usw.,
in empfehlender Erinnerung. Diefelbe befindet sich jetzt Schillerstrasse 59,
Ecke Bülowstrasse.
Ich werde bemüht sein, auch ferner meine werte Kundenschaft zufriedenstellend zu bedienen und bitte bei vorrücken dem Bedarf um gütigen Zuspruch.
Gefachstend
Fa. Louise Muth,
Berliner Blumen-Markt-Gasse,
Schillerstrasse 59, Ecke Bülowstrasse.

Transportable Sparkochherde
für Haushaltungen, Hotels, Rittergüter.
Feine Emaille-Herde
in eleganter Nickel-Ausstattung für Gas- oder Kohlen-Feuerung
Gr. Ulrichstr. 57.
Am Güterbahnhof 5.
Wilh. Heckert,

Das beste Waschmittel
Dr. Thompson's
SEIFENPULVER
1/2 U. Paket 15 Pfg.

Staatlich genehmigte Unterrichts-Anstalt
zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium besonders Damenklassen) von
Dr. Herm. Krause in Halle a. S.,
Hochschulstr. 14.
Pension. — Programm. — Schulanfang 19. Oktober cr.

Das neue Bett.
Bette, hochliegend, dicht, dampfentfernt, große 1 1/2 jährige Ober- und Unterbetten, mit 2 Rollen mit 17 Bsp. Halbbaumw., weil seine Bestanden, das Bett nur Mk. 30. Dasselbe Bett mit Federbett Mk. 35. Feinbesetztes hochliegendes Dampfbett Mk. 40. Zweckmäßig ist jedes Bett Mk. 5 mehr. Nichtgeleand Bett zurück. Katalog frei.
Bettenfabrik A. & H. Franke, Cassel 15.